

```
int main(int argc, char* argv[]) {  
    /* ... */  
    fprintf(stdout, "Aufruf: %s (%d Zeichen)\n", argv[0], namelength);  
    /* ... */  
}
```

- **int fprintf(<Stream>, <Formatstring>, ...);**
 - Als Stream können z.B. `stdout`, `stderr` oder geöffnete Dateien angegeben werden
 - Wie `fprintf()` sind `stdout` und `stderr` in der Header-Datei `stdio.h` deklariert
 - **Formatstring:** Weitgehend beliebige Zeichenfolge, in der **conversion specifications** (jeweils eingeleitet durch ein %-Zeichen) eingearbeitet sind
(hier: `%s`, `%d`)
↑ Kommandozeile
 - Die conversion specifications entsprechen der Reihe nach den weiteren Parametern von `fprintf()` (hier: `%s` -> `argv[0]`, `%d` -> `namelength`)
 - Normale Zeichen werden einfach ausgegeben, **conversion specifications** hingegen führen zur formatierten Ausgabe des entsprechenden Parameterwertes von `fprintf()` *fileprintf formatted*